

SOMMER 2024



LIEBHABERTHEATER SCHLOSS KOCHBERG



Theater
an der

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

welt
offenes
Thüringen



SCHLOSS KOCHBERG

Miniatur-Musenhof nach Weimarer Vorbild



Schloss Kochberg mit Park und Theater – einst Landsitz von Goethes Liebe Charlotte von Stein – gehört zu den besonders reizvollen Orten im Besitz der Klassik Stiftung Weimar. Wo Goethe häufig zu Gast war, erwartet Sie heute ein Museum. Der romantische Landschaftspark mit zahlreichen Parkarchitekturen lädt zu Spaziergängen ein. Sehenswert ist auch das Interieur der ehemaligen Patronatskirche St. Michael im Dorf.

Weltweit einzigartig ist das Privattheater: das *Liebhabertheater*, mit dem sich Charlotte von Steins Sohn Carl nach Weimarer Vorbild einen eigenen Musenhof schuf. Das im späten 18. Jahrhundert errichtete, festlich gestaltete klassizistische Theater gehört zur *European Route of Historic Theatres*. Es vermittelt eine intime Atmosphäre, in der sich Künstler und Publikum in heute sonst ungewohnter Nähe begegnen.

Seit 20 Jahren lockt unser Theatersommer von Mai bis Ende September an den Wochenenden mit Opern-, Theateraufführungen und Konzerten ein Publikum von fern und nah auf diesen Landsitz weitab jeder großen Stadt. Im authentischen Theater der Goethezeit zeigen wir Bühnenwerke aus Barock, Klassik und Romantik entsprechend der historischen Aufführungspraxis, sodass Ort, Werk und Aufführung ein Gesamtkunstwerk bilden. Zusammen mit renommierten Künstlern und Ensembles konzipieren wir speziell für diese Bühne zugeschnittene Produktionen, in denen unsere Besucher entdecken, dass in den Werken von vor über 200 Jahren bereits die großen Fragen unserer Zeit anklingen.

GRUSSWORT



Wenn im Wahljahr 2024 die Klassik Stiftung Weimar ihre vielfältigen Aktivitäten im Themenjahr »Auf/Bruch« bündelt, steht die Spielzeit im Liebhabertheater Schloss Kochberg unter dem Motto »Aufbruch zur Goethezeit«. Geht es im Programm der Stiftung um die von Brüchen, Kontinuitäten und Neuanfängen gekennzeichneten

Verflechtungen von Kunst und Politik, widmet sich »ihre« Bühne der Ambivalenz eines vielfach rezipierten »Auf/Bruchs« aus der griechischen Mythologie: *Ariadne auf Naxos*, das 1775 im Schlosstheater Gotha mit großem Zuspruch uraufgeführte Melodram des dort wirkenden Kapellmeisters Georg Anton Benda, handelt vom schmerzlichen Verlassenwerden; Musik und Sprechtheater sind auf neue Weise vereint. Dies an einem authentischen Goethe-Ort zu erleben, dort, wo Charlotte von Steins Sohn Carl im späten 18. Jahrhundert ein privates Theater errichtete, in dessen intimer Atmosphäre sich Künstler:innen und Publikum in einem Gesamtkunstwerk begegnen, ist ein besonderer Aufbruch in den Theatersommer.

Im Sommertheater werden in historischer Aufführungspraxis die großen, zeitlosen Lebensfragen thematisiert. Der Theaterbetrieb ging 2004 aus einem Freundeskreis der Direktion Museen hervor und besteht nunmehr zwanzig Jahre. Für dieses herausragende Engagement sei allen Mitwirkenden sehr herzlich gedankt.

Unterstützen auch Sie das Liebhabertheater Schloss Kochberg, das eine gesicherte finanzielle und personelle Ausstattung benötigt, um weiterhin »Hochkultur mit europaweiter Ausstrahlung« zu ermöglichen, damit sich im Jubiläumsjahr unter der Ägide der hochverdienten künstlerischen Leiterin Silke Gablenz-Kolakovic ein Aufbruch mit neuen, adäquaten Strukturen verwirklichen lässt.

Dr. Annette Ludwig

Direktorin der Museen der Klassik Stiftung Weimar

THEATERSOMMER 2024 »AUFBRUCH ZUR GOETHEZEIT«



An den Wochenenden von Mai bis September versetzen wir Sie mit Musiktheater, Schauspiel und Konzerten renommierter Künstler im authentischen Theater von 1800 in die Goethezeit. Lassen Sie sich überraschen, wie aktuell die Stücke sind, die vor 200 Jahren entstanden.

Im Jahr von Goethes 275. Geburtstag beschäftigen wir uns mit dem Aufbruch, der im späten 18. Jahrhundert die Gesellschaft und gleichermaßen Kunst und Musik bewegte. Ein Aufbruch hat auch die schmerzhafteste Seite des Abschieds zur Folge. Das beleuchten wir mit unserem neuen Musiktheater-Projekt *Ariadne auf Naxos*, dem 1775 uraufgeführten ersten deutschen Melodram von Georg Anton Benda, mit dem Ensemble I Porporini. Die musikalische Leitung hat Gerd Amelung, Regie führt Nils Niemann.

Publikumsliebliche sind zwei Opernprojekte mit der *lautten compagney BERLIN*: Domenico Cimarosas Opernsatire *Die Theatralischen Abentheuer oder der Theaterdirektor in Nöthen* wirft einen Blick hinter die Kulissen des Theateralltags im 18. Jahrhundert. Das Opern-Pasticcio *Auf der Suche nach der besten Welt* betrachtet die Aufbruchszeit um 1800 musiktheatralisch mit allen Höhen und Tiefen samt Krieg, Klimakatastrophe und Finanzkrisen. Goethes frühes Lustspiel *Die Mitschuldigen* führt augenzwinkernd menschliche Abgründe vor. Barbara Schnitzler brilliert mit Schicksalstexten von Schiller. Im Mittelpunkt des Vortrags von Frau Dr. Seemann stehen drei Frauen um Goethes *Werther*.

Vier auf historischen Instrumenten gespielte Konzerte widmen sich der Musik aus der Zeit des Aufbruchs in ein bürgerliches Zeitalter. Zum *Kochberger Gartenvergnügen* erwartet Sie ein vielfältiges Angebot auf dem Schlossgelände.

»Vom Eise befreit...« heißt es zum Prolog am Ostersonntag. Die diesjährigen Stipendiatinnen der Stiftung Elfrun Gabriel stellen wir im April in einem Klavierkonzert vor.

Wir freuen uns auf über 80 beteiligte Künstler und auf Sie!
Silke Gablenz-Kolakovic, künstlerische Leiterin



Auf der Suche nach der besten Welt...
Anne Schneider, Christopher B. Fischer, Harald Arnold

MÄRZ

30. MÄR · 17 UHR **Vom Eise befreit ...**
30 € **Aufbruch in den Frühling**
→ SEITE 18

APRIL

20. APR · 17 UHR **Beflügelt**
30 € Internationale junge Meisterpianist:innen
spielen Werke aus Barock, Klassik und
Romantik
→ SEITE 20

MAI

4. MAI · 17 UHR **Ariadne auf Naxos**
49 € Melodram von Georg Anton Benda
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 11
Premiere

11. MAI · 17 UHR *Konzerte auf historischen Instrumenten*
30 € **Musikalischer Aufbruch zur Goethezeit**
Kammermusik von Carl Philipp Emanuel
Bach, Franz Benda und Georg Anton Benda
Collegium Musicum '23
→ SEITE 22

18. MAI · 17 UHR *Thüringer Schlössertage*
49 € **Ariadne auf Naxos**
Melodram von Georg Anton Benda
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 11

19. MAI · 16 UHR *Thüringer Schlössertage*
49 € **Ariadne auf Naxos**
Melodram von Georg Anton Benda
Einführung in Werk und Aufführung 15.30 Uhr
→ SEITE 11

25. MAI · 11 UHR **Kochberger Gartenvergnügen**

Festgottesdienst zur Eröffnung

12–18 UHR **Klassik-Gartenfestival**

5€ → SEITE 21

JUNI

1. JUN · 17 UHR **Die Mitschuldigen**

39€ Lustspiel von Johann Wolfgang von Goethe
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr

→ SEITE 15

2. JUN · 16 UHR **Die Mitschuldigen**

39€ Lustspiel von Johann Wolfgang von Goethe
Einführung in Werk und Aufführung 15.30 Uhr

→ SEITE 15

8. JUN · 17 UHR **Spiel des Schicksals**

30€ Barbara Schnitzler spricht und liest
Friedrich Schiller

→ SEITE 19

15. JUN · 17 UHR **Die Theatralischen Abentheuer** oder

49€ **Der Theaterdirektor in Nöthen**

Oper von Domenico Cimarosa

Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr

→ SEITE 17

16. JUN · 16 UHR **Die Theatralischen Abentheuer** oder

49€ **Der Theaterdirektor in Nöthen**

Oper von Domenico Cimarosa

Einführung in Werk und Aufführung 15.30 Uhr

→ SEITE 17

22. JUN · 17 UHR **Ariadne auf Naxos**

49€ Melodram von Georg Anton Benda

Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr

→ SEITE 11

29. JUN · 17 UHR **Auf der Suche nach der besten Welt**
49 € Ein Opern-Pasticcio über Musen,
Acker und Bankrott
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 13

JULI

6. JUL · 17 UHR **Die Mitschuldigen**
39 € Lustspiel von Johann Wolfgang von Goethe
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 15

13. JUL · 17 UHR **Auf der Suche nach der besten Welt**
49 € Ein Opern-Pasticcio über Musen,
Acker und Bankrott
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 13

20. JUL · 17 UHR *Konzerte auf historischen Instrumenten*
30 € **Aufbrüche bei Mozart**
Frank-Immo Zichner, Hammerflügel
→ SEITE 22

27. JUL · 17 UHR *Konzerte auf historischen Instrumenten*
30 € **Verfließet, vielgeliebte Lieder,
zum Meere der Vergessenheit!**
Musik im Aufbruch ins Bürgerliche
lautten compagney BERLIN
→ SEITE 22

AUGUST

1. AUG · 18 UHR *Frauenbiographien des 18. Jahrhunderts*
freier Eintritt **Drei Lotten**
*Charlotte Buff, verh. Kestner als historische
Gestalt und ihre beiden literarischen
Schwestern bei Goethe und Thomas Mann.*
Vortrag von Dr. Annette Seemann
→ SEITE 20

im Kubus
der Herzogin Anna
Amalia Bibliothek
in Weimar

3. AUG · 17 UHR **Auf der Suche nach der besten Welt**
49 € Ein Opern-Pasticcio über Musen,
Acker und Bankrott
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 13

10. AUG · 17 UHR *Konzerte auf historischen Instrumenten*
30 € **Vorbilder**
Werke von J. S. Bach, Haydn, C. P. E. Bach,
J. C. F. Bach und Mozart
Thüringer Bach Collegium
→ SEITE 22

17. AUG · 17 UHR **Auf der Suche nach der besten Welt**
49 € Ein Opern-Pasticcio über Musen,
Acker und Bankrott
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 13

24. AUG · 17 UHR **Die Theatralischen Abentheuer** oder
49 € **Der Theaterdirektor in Nöthen**
Oper von Domenico Cimarosa
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 17

25. AUG · 16 UHR **Die Theatralischen Abentheuer** oder
49 € **Der Theaterdirektor in Nöthen**
Oper von Domenico Cimarosa
Einführung in Werk und Aufführung 15.30 Uhr
→ SEITE 17

31. AUG · 17 UHR **Ariadne auf Naxos**
49 € Melodram von Georg Anton Benda
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 11

SEPTEMBER

7. SEP · 17 UHR **Ariadne auf Naxos**
49 € Melodram von Georg Anton Benda
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 11

8. SEP · 14–16 UHR **Tag des offenen Denkmals**
freier Eintritt Führungen im einzigartigen Privattheater
aus dem späten 18. Jahrhundert

14. SEP · 17 UHR **Die Theatralischen Abentheuer** oder
49 € **Der Theaterdirektor in Nöthen**
Oper von Domenico Cimarosa
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 17

15. SEP · 16 UHR **Die Theatralischen Abentheuer** oder
49 € **Der Theaterdirektor in Nöthen**
Oper von Domenico Cimarosa
Einführung in Werk und Aufführung 15.30 Uhr
→ SEITE 17

21. SEP · 17 UHR **Die Mitschuldigen**
39 € Lustspiel von Johann Wolfgang von Goethe
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 15

28. SEP · 17 UHR **Auf der Suche nach der besten Welt**
49 € Ein Opern-Pasticcio über Musen,
Acker und Bankrott
Einführung in Werk und Aufführung 16.30 Uhr
→ SEITE 13

OKTOBER

25. OKT **European Historic Theatres Day**
14 + 15 UHR Führung im einzigartigen Privattheater aus
freier Eintritt dem späten 18. Jahrhundert

Winterpause bis Frühjahr 2025

Weitere Informationen finden Sie
am Ende des Programmheftes.
Programmänderungen vorbehalten



ARIADNE AUF NAXOS

MELODRAM VON GEORG ANTON BENDA (1775)

Text: Johann Christian Brandes

4. MAI | 17 UHR | PREMIERE

18. MAI · 22. JUN · 31. AUG · 7. SEP | JEWEILS 17 UHR

19. MAI | 16 UHR

49 €

Ariadne auf Naxos ein Duodrama mit Musik ist das erste deutsche Melodram (Szenisches Schauspiel und Instrumentalmusik). Georg Anton Benda komponierte die Musik zum Libretto von Johann Christian Brandes. Erzählt wird die tragische Liebesgeschichte zweier KönigsKinder aus verfeindeten Ländern, deren Liebe keine Chance hat. Ariadne, die Tochter des Königs von Kreta, die dem Athener Theseus half, den Minotaurus zu besiegen, folgte ihm aus Liebe auf die Felseninsel Naxos. Er entscheidet sich, sie dort zurückzulassen, um mit seinen Griechen zu neuen Heldentaten weiterzuziehen. Die verlassene Ariadne stürzt sich vom Felsen ins Meer.

1775 uraufgeführt im Gothaer Schlosstheater wurde *Ariadne auf Naxos* ein großer Erfolg. Das Melodram kennzeichnet den Aufbruch in der Musik zur Zeit der Vorklassik, als diese neue Kunstform aufkam. Im Sinne der Epoche der Empfindsamkeit wird nicht die äußere Handlung geschildert, sondern vielmehr das innere Drama des tragischen Liebespaares. So wird die antike Geschichte aus einem zeitgemäßen Blickwinkel neu erzählt. Es ist – leider – eine hochaktuelle Geschichte. Wie bei dem Liebespaar der Antike werden auch heute Liebe und Freundschaft durch kriegerische Ereignisse und Feindseligkeiten zerstört.

Ariadne

Natalia Voskoboynikova

Theseus

Christian Pohlers

Stimme der Oreade

und Prolog

Andreas Schmitz

Ensemble I Porporini

Musikalische Leitung

Gerd Amelung

Einstudierung und

musikalische Assistenz

Sabine Erdmann

Regie

Nils Niemann

Regieassistenz

Andreas Schmitz

Kostüme

André Markov

Partitur und

Orchestermaterial

Ulrike Becker,

lautten compagney

BERLIN

Produktion

Silke Gablenz-Kolakovic

Eine Koproduktion
des *Liebhabetheaters*
Schloss Kochberg –
Theater an der Klassik
Stiftung Weimar mit
dem *Ensemble I Porporini*



Harald Arnold

AUF DER SUCHE NACH DER BESTEN WELT

EIN OPERN-PASTICCIO ÜBER MUSEN, ACKER UND BANKROTT

Mit Musik von Jean-Philippe Rameau, Georg Philipp Telemann, Joseph Haydn, Georg Anton Benda, Franz Benda, Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Adam Hiller, Antonio Rosetti, Ernst Wilhelm Wolf, Carl Maria von Weber, Traugott Maximilian Eberwein, Herzogin Anna Amalia von Sachsen-Weimar und Albert Methfessel

Text: Nils Niemann

29. JUN · 13. JUL · 3. AUG · 17. AUG · 28. SEP

Jeweils 17 Uhr | 49€

Nicht nur wir erleben Krisenzeiten. Die Zeit am Ende des 18. und Beginn des 19. Jahrhunderts war geprägt von Kriegen, der schwersten Klimakatastrophe der letzten Jahrhunderte und damit verbundenen Wirtschaftskrisen. In dieser Zeit verwandelte der in der Kindheit von Goethe geprägte und vielfach künstlerisch tätige Carl von Stein das Rittergut Kochberg mit Mut, Energie und Ideenreichtum von 1796–1830 in einen Musenhof mit Landschaftspark und Theater und schuf ein Gesamtkunstwerk: eine einzigartige Symbiose von Landwirtschaft/Ökonomie, Natur und Kunst. Dieses Zeugnis von Lebenskunst, in dem wir heute in respektvoller Nachfolge wirken, machen wir zum Thema eines eigens dafür entwickelten Opern-Pasticcios. Die Texte basieren u. a. auf Carls Lebenserinnerungen und Briefen. Die Musik ist von Komponisten des 18. und frühen 19. Jahrhunderts und Singspielen aus Carls Umfeld entlehnt. Albert Methfessel komponierte speziell für Carls Liebhabertheater, in dem das Opern-Pasticcio nun zu erleben ist.

Schauspiel

Harald Arnold

Sopran

Mae Dettenborn

Tenor

*Christopher B. Fischer/
Christoph Pfaller*

*lautten compagney
BERLIN*

Musikdramaturgie

Wolfgang Katschner

Musikalische Leitung

Birgit Schnurpfeil

Regie und Dramaturgie

Nils Niemann

Kostüme

André Markov

Produktion

Silke Gablenz-Kolakovic

Eine Koproduktion des
*Liebhabertheaters
Schloss Kochberg –*

*Theater an der Klassik
Stiftung Weimar mit
der lautten compagney
BERLIN*



Harald Arnold, Lisa Altenpohl, Andreas Schmitz

DIE MITSCHULDIGEN

ein Lustspiel in drei Aufzügen

von Johann Wolfgang von Goethe (1769)

1. JUN · 6. JUL · 21. SEP | JEWEILS 17 UHR

2. JUN | 16 UHR

39 €

Mit dem Lustspiel *Die Mitschuldigen* des noch sehr jungen Goethe blicken wir in eine frühe Entwicklungsphase des späteren Klassikers hinein. Das Stück lässt uns augenzwinkernd in menschliche Abgründe blicken.

Goethes Lustspiel spielt im Wirtshaus zum Schwarzen Bären. Die handelnden Personen sind der Wirt, seine Tochter Sophie, ihr Ehemann Söller und Alcest, ein vornehmer Gast, mit dem Sophie vor ihrer Ehe ein Liebesverhältnis verband. Des Nachts wird Alcests Geld gestohlen. Aus unterschiedlichen Beweggründen befanden sich in der Nacht alle handelnden Personen in Alcests Zimmer. Es entwickelt sich eine Kette von gegenseitigen Beschuldigungen und Verdächtigungen. Am Ende des Stückes wird klar: Alle haben sich auf ihre Weise moralisch verstrickt und einander etwas zu vergeben.

Wir zeigen Goethes frühes Lustspiel in der Fassung von 1769 und führen es auf wie zur Zeit seiner Uraufführung. Die Erstaufführung fand am 9. Januar 1777 im Weimarer Liebhabertheater statt. Goethe selbst spielte die Rolle des Alcest.

Ausstattung und Kostüme wurden inspiriert durch Zeichnungen von Daniel Nikolaus Chodowiecki.

Der Wirt

Harald Arnold

Sophie, seine Tochter

Lisa Altenpohl

Söller, ihr Mann

Andreas Schmitz

Alcest

Gerda Müller

Ein Kellner

Gerda Müller (Stimme)

Regie

Nils Niemann

Kostüme

Tamiko Yamashita-

Gegusch

Ausstattung

Nils Niemann und

Silke Gablenz-Kolakovic

Produktion

Silke Gablenz-Kolakovic

Eine Produktion des

Liebhabertheaters

Schloss Kochberg –

Theater an der Klassik

Stiftung Weimar



Alessia Schumacher, Cornelius Uhle, Simon Robinson,
Christian Pohlars, Christoph Kurzweil, Johanna Kaldewei

DIE THEATRALISCHEN ABENTHEUER ODER DER THEATERDIREKTOR IN NÖTHEN (L'IMPRESARIO IN ANGUSTIE)

Goethes Lieblings-opera-buffa

Eine Opern-Satire von Domenico Cimarosa | Libretto von Giuseppe Maria Diodati | deutsche Übersetzung von Babette Hesse
eingeringelt nach der Weimarer Fassung von 1791

15. JUN · 24. AUG · 14. SEP | JEWEILS 17 UHR | 49 €

16. JUN · 25. AUG · 15. SEP | JEWEILS 16 UHR | 49 €

In Deutschland machte Goethe diese opera buffa von Domenico Cimarosa berühmt. Seine Fassung von 1791 ist jedoch verschollen. Mehrjährige Forschung ermöglicht es uns, sie in einer eigenen Fassung wieder zum Leben zu erwecken, die sich der Weimarer von 1791 annähert.

Die Theatralischen Abentheuer ist eine Satire auf den Opernbetrieb selbst. Die Handlung bringt das Geschehen hinter den Kulissen einer Opernproduktion auf die Bühne und gewährt eine Fülle von Einblicken in den Theateralltag der damaligen Zeit. Während alle bestrebt sind, für sich selbst möglichst viel Vorteil aus dem Unternehmen zu ziehen, wird geprobt, kräftig intrigiert und es werden Allianzen geschmiedet, bis der Direktor am Ende aufgibt. Es geht um lauter bis heute aktuelle Themen: Egoismus, Karriere, Liebe, Geld und »MeToo«.

Musikalischer Klang, Bühnenkunst und Ausstattung der Aufführung entsprechen der Praxis der 1790er Jahre.

Lorenzo, der Direktor

Max Jakob Röbeler,
Bariton

Orlando, der Dichter

Cornelius Uhle, Bariton

Polidoro,

der Kapellmeister

Christian Pohlers, Tenor

Fiordispina, prima buffa

Alessia Schumacher,
Sopran

Doralba,

prima donna seria

Alessia Schumacher,
Sopran

Merlina,

prima donna giocosa

Johanna Kaldewei, Sopran

Strabino,

Beschützer von Doralba

Christoph Kurzweil,
Bariton

lautten compagney

BERLIN

Musikalische Leitung

Wolfgang Katschner

Regie & Ausstattung

Nils Niemann

Musikalische Assistenz

Daniel Trumbull

Regieassistenz

Christoph Kurzweil

Kostüme

Jan Hoffmann

Einrichtung von

Partitur und Stimmen

Ulrike Becker

Produktion

Silke Gablenz-Kolakovic

Eine Koproduktion des

Liebhabertheaters

Schloss Kochberg –

Theater an der Klassik

Stiftung Weimar mit

der lautten compagney

BERLIN



Blumengarten im Schlosspark Kochberg

VOM EISE BEFREIT ... AUFBRUCH IN DEN FRÜHLING

Ein Osterprogramm von und mit
Nils Niemann und Harald Arnold

30. MÄR · 17 UHR | 30 €

Die Pfosten sind, die Bretter aufgeschlagen und jedermann erwartet sich ein Fest ... Der Regisseur Nils Niemann und der Schauspieler Harald Arnold haben zum Osterfest für unsere Bühne ein Programm mit Texten von Goethe und von Dichtern und Dichterinnen aus seinem Umfeld zusammengestellt. Bekanntes ist dabei, aber auch Neues und Überraschendes. In Spiel, Rezitation und Dialog betrachten, beschwören und begrüßen sie den Frühling – mit all seinen Aufbrüchen und Launen. Natürlich darf der Osterspaziergang vom Dr. Faust nicht fehlen.

SPIEL DES SCHICKSALS

Barbara Schnitzler spricht und liest Friedrich Schiller

8. JUN · 17 UHR | 30 €

Friedrich Schiller verfasste Lyrik, kunsthistorische und historische Schriften, erzählende Prosa und vor allem zahlreiche bedeutende Dramen. Barbara Schnitzler hat zwei Erzählungen, einen Ausschnitt aus *Maria Stuart* sowie die Balladen *Die Bürgschaft* und *Der Handschuh* zu einem Abend zusammengestellt, der Schillers Werk unter dem Begriff des Schicksals beleuchtet.

Barbara Schnitzler



DREI LOTTEN

Charlotte Buff, verh. Kestner als historische Gestalt
und ihre beiden literarischen Schwestern bei Goethe
und Thomas Mann

Vortrag von Dr. Annette Seemann

→ *Veranstaltungsort beachten:*

im Kubus der Herzogin Anna Amalia Bibliothek, Weimar

1. AUG · 18 UHR | EINTRITT FREI

Die Weimarer Literaturwissenschaftlerin Annette Seemann analysiert die Beziehungen zwischen der historischen Charlotte Buff, verheiratete Kestner, dem Vorbild für Goethes Figur der Lotte in seinem Roman *Die Leiden des jungen Werther*, und deren Spiegelung als alternde Hofrätin Kestner in Thomas Manns Roman *Lotte in Weimar*.

Im 250. Erscheinungsjahr von *Goethes Werther*, gleichzeitig kurz vor dem 150. Geburtstag Thomas Manns ist ein moderner und erhellender Blick auf drei legendäre Personen, einer einst lebenden und zwei erdachten, ein Impuls für uns, die immer aktuelle Frage der Identität zu beleuchten.

Eine Kooperation des *Liebhabetheaters Schloss Kochberg* mit der *Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek*, der *Herzogin Anna Amalia Bibliothek* und *Soroptimist International Club Weimar*.

BEFLÜGELT

Konzert mit Stipendiatinnen und Stipendiaten
der *Stiftung Elfrun Gabriel*

20. APR · 17 UHR | 30 €

Internationale junge Meisterpianist:innen spielen Werke aus Barock, Klassik und Romantik.

Seonghyeon Leem und Jinju Jeong, *Hochschule für Musik und Theater Felix Mendelssohn Bartholdy*

Die Stiftung zur Förderung hochbegabter junger Pianisten wurde 2012 zur Erinnerung an die bekannte Pianistin Elfrun Gabriel am *Liebhabetheater Schloss Kochberg* gegründet.

www.elfrun-gabriel.com

25. MAI

KOCHBERGER GARTENVERGNÜGEN

11 UHR

Geh aus mein Herz und suche Freud

Festgottesdienst zur Eröffnung des Gartenvergnügens
in der alten Patronatskirche St. Michael im Dorf

12 – 18 UHR · 5 €

Klassik-Gartenfestival

Mit vielfältigem Angebot an den Ständen: Gartenpflanzen, Blumen, historische Pelargonien, Kräuter, Gartenaccessoires und -dekorationen, Duftessenzen und Seifen, Stroh Hüte, Körbe, Spielzeug, Natur- und Holzwaren, Schmuck, Feinkost, Eingemachtes, Honig, Kaffee und Kuchen, Imbiss und Eis vom Biohof

Museumsbesuch im Schloss von Goethes Liebe Charlotte von Stein

**Besichtigung des einzigartigen Privattheaters
aus dem 18. Jahrhundert**

**Besuch der reich ausgestatteten ehemaligen
Patronatskirche St. Michael im Dorf**

13 UHR · 15 UHR · 17 UHR

Führung durch den Schlosspark

KONZERTE IM HISTORISCHEN ORIGINALKLANG

Vier hochkarätige, auf historischen Instrumenten gespielte Konzerte zum Thema *Aufbruch zur Goethezeit* stehen auf dem Programm des Theatersommers.



Musikalischer Aufbruch zur Goethezeit

11. MAI · 17 UHR | 30 €

C.P.E. Bach: Sinfonie a-moll
(für 2 Violinen und Basso
continuo) Wq 156

Georg Anton Benda: Triosonate
E-Dur für 2 Violinen und
Basso Continuo, Sonate für
Cembalo solo in D-Dur

Franz Benda: Sonata c-moll
für Violine und Basso Con-
tinuo LeeB 3.10

C.P.E. Bach: Triosonate
in c-moll »Sanguineus et
Melancholicus«, Wq 161/1

Collegium Musicum '23

Regine Freitag, Violine

Katharina Holzhey, Viola da gamba und
Violoncello

Daniel Trumbull, Cembalo

Nadja Zwiener, Violine/Leitung

Aufbrüche bei Mozart

20. JUL · 17 UHR | 30 €

Der Pianist *Frank-Immo Zichner* hat für dieses Konzert drei Sonaten ausgewählt, die in ihrer Art nicht unterschiedlicher sein könnten und Einblick in Mozarts innovatives Schaffen geben.

Wolfgang Amadeus Mozart:
Sonate a-Moll KV 310
Sonate F-Dur KV 332
Sonate C-Dur KV 330

Frank-Immo Zichner, Hammerflügel*

*Nachbau eines Hammerflügels von
Martin Schwabe nach Anton Walter,
Wien 1796



Verfließet, vielgeliebte Lieder, zum Meere der Vergessenheit

Musik im Aufbruch ins Bürgerliche

27. JUL · 17 UHR | 30 €

Lieder und Kammermusik aus der 2. Hälfte des 18. Jahrhunderts an den Höfen in Berlin und Weimar von Johann Gottlieb Janitsch, Franz Benda, Ernst Wilhelm Wolf, Georg Anton Benda, Johann Friedrich Reichardt, Herzogin Anna Amalia und Carl Eberwein

lautten compagney BERLIN

Kathleen Danke, Sopran

Mathias Kiesling, Traverso

Pawel Miczka, Violine

Jule Hinrichsen, Violoncello

Walewein Witten, Cembalo

Wolfgang Katschner, Laute/Leitung

Vorbilder

10. AUG · 17 UHR | 30 €

Johann Christian Bach:

Trio Sonate D-Dur W. B. 36

Joseph Haydn: Streichquartett
G-Dur Hob III/4

Carl Philipp Emanuel Bach:
Sonate C-Dur Wq 73

Joseph Haydn: Streichquartett
B-Dur Hob. III/1,

*Johann Christoph Friedrich
Bach*: Trio-Sonate C-Dur

Wolfgang Amadeus Mozart:
Salzburger Sinfonie KV 138

Thüringer Bach Collegium

Christian Stötzner, Cembalo

Frithjof Martin Grabner, Violone/Bass

Dagmar Spengler-Süßmuth, Violoncello

Raphael Hevicke, Viola

Felicitas Wehmschulte, Violine

Gernot Süßmuth, Violine/Leitung

LIEBHABERTHEATER SCHLOSS KOCHBERG

THEATER AN DER KLASSIK STIFTUNG WEIMAR

Unterstützen Sie ein besonderes Theater!

Im einzigartigen Privattheater des späten 18. Jahrhunderts präsentieren wir Bühnenkunst aus Barock, Klassik und Romantik in Oper, Schauspiel und Konzert und führen sie am authentischen Ort entsprechend der historischen Aufführungspraxis auf, sodass Ort, Werk und Aufführung ein Gesamtkunstwerk bilden.

Unsere Besucher entdecken dabei, dass die großen Themen, die uns heute beschäftigen, bereits in den Werken des 18. Jahrhunderts anklingen. Dazu pflegen wir einen regen Dialog mit unserem Publikum, der mit Einführungen beginnt und beim Gespräch nach den Aufführungen endet. Unsere Arbeit wurzelt also im 18. Jahrhundert, ist aber auf die Bedürfnisse und Fragen unserer modernen Gesellschaft des 21. Jahrhunderts ausgerichtet. Unsere Theatersommer von Mai bis Ende September umfassen ca. 30 Opern-, Theateraufführungen und Konzerte. Zusammen mit renommierten Künstlern und Ensembles konzipieren wir alle Produktionen eigens für diese Bühne.

Wir sind Mitglied bei *PERSPECTIV Gesellschaft der historischen Theater Europas* und gründeten 2007 die *European Route of Historic Theatres* mit. Über die Stiftung *Elfrun Gabriel* fördern wir hochbegabte junge Pianisten und Pianistinnen, die wir im Konzert vorstellen. In unserer Akademie bieten wir Fortbildungen und Vorträge zur historischen Bühnenkunst von Barock bis Klassik an.

Um das zauberhafte historische Theater vor der Schließung zu bewahren, übernahmen wir als ursprünglich zu dessen Förderung gegründeter gemeinnütziger Verein vor 20 Jahren dessen Betrieb in enger Zusammenarbeit mit der *Klassik Stiftung Weimar*. Seitdem gelang es uns, das Theater zu einer Bühne mit internationalem Erfolg zu entwickeln. Damit es auf hohem Niveau so lebendig bleibt, braucht es jetzt eine verlässliche, dauerhafte Förderung. Helfen auch Sie uns, indem Sie Mitglied werden oder spenden.



Theaterszene um 1800 – Alessia Schumacher, Cornelius Uhle, Christian Pohlers

Liebhabertheater Schloss Kochberg e. V.
Theaterbetrieb an der Klassik Stiftung Weimar

www.liebhabertheater.com

c/o Silke Gablenz-Kolakovic, Theaterleiterin

Sonnenbergstraße 5 | 07743 Jena

03641 · 826538 | vorstand@liebhabertheater.com

Spendenkonto

IBAN DE23 8305 0303 0000 0280 88

bei der Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt BIC HELADEF1SAR



Die Theatralischen Abentheuer

Johanna Kaldewei, Christoph Kurzweil, Alessia Schumacher

WIR DANKEN

allen mitwirkenden Künstlern,
unseren Kooperationspartnern,
Förderern und Mitarbeitern

Klassik Stiftung Weimar, PERSPECTIV Gesellschaft der Historischen Theater Europas, European Route of Historic Theatres, lauttten compagney BERLIN, Thüringer Bach Collegium, Ensemble I Porporini, Thüringer Staatskanzlei, Prof. Dr. Jürgen Krüger, Merkur Bank KGaA, Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt, Lions Club Saalfeld, Leika Kommunikation, Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt, Hotel Dorint am Goethepark, Gesellschaft Anna Amalia Bibliothek e.V., Soroptimist International Club Weimar, Saale-Unstrut-Tourismus e.V., Regionalverbund Thüringer Wald, Thüringer Tourismus GmbH

Der Vorstand

Silke Gablenz-Kolakovic

Vorsitzende,
Künstlerische Leitung

Burkhard Lauer

stellv. Vorsitzender, Finanzen

Dr. Annette Ludwig

Dr. Holm Fischäder

Professor Gernot Süßmuth

v. l. n. r.: Dr. Holm Fischäder, Silke Gablenz-Kolakovic,
Prof. Gernot Süßmuth, Dr. Annette Ludwig, Burkhard Lauer



FÜHRUNGEN SCHLOSS UND SCHLOSSPARK

OSTERN

Schlosspark Kochberg – Familienspaziergang

Do · 28. Mrz · 15 Uhr

Schlosspark Kochberg – Geführte Tour

Sa · 30. Mrz · 14 Uhr || So · 31. Mrz · 14 Uhr

Schloss Kochberg – Geführte Tour

Sa · 30. Mrz · 15.30 Uhr || So · 31. Mrz · 15.30 Uhr

THÜRINGER SCHLÖSSERTAGE

Schlosspark Kochberg – Geführte Tour

Sa · 18. Mai · 11 Uhr || So · 19. Mai · 11 Uhr

Schloss Kochberg – Geführte Tour

Sa · 18. Mai · 15 Uhr || So · 19. Mai · 15 Uhr

KOCHBERGER GARTENVERGNÜGEN

Schlosspark Kochberg – Geführte Tour

Sa · 25. Mai · 13 Uhr, 15 Uhr und 17 Uhr · kostenfrei

TAG DES OFFENEN DENKMALS

Schlosspark Kochberg – Geführte Tour

So · 8. Sept · 11 Uhr

Schloss Kochberg – Geführte Tour

So · 8. Sept · 15 Uhr

KINDERTAG/KINDERSCHLÖSSERTAGE

Schloss Kochberg – Familientour

Fr · 20. Sept · 11 Uhr · kostenfrei

Schlosspark Kochberg – Familientour

Fr · 20. Sept · 15 Uhr · kostenfrei

Preise

Schlosspark

Erw. 6€, Schüler*in (7 – 15 Jahre) 3€

Schloss

Erw. 3€, Kinder und Jugendliche
unter 16 Jahren kostenfrei
zzgl. Eintritt

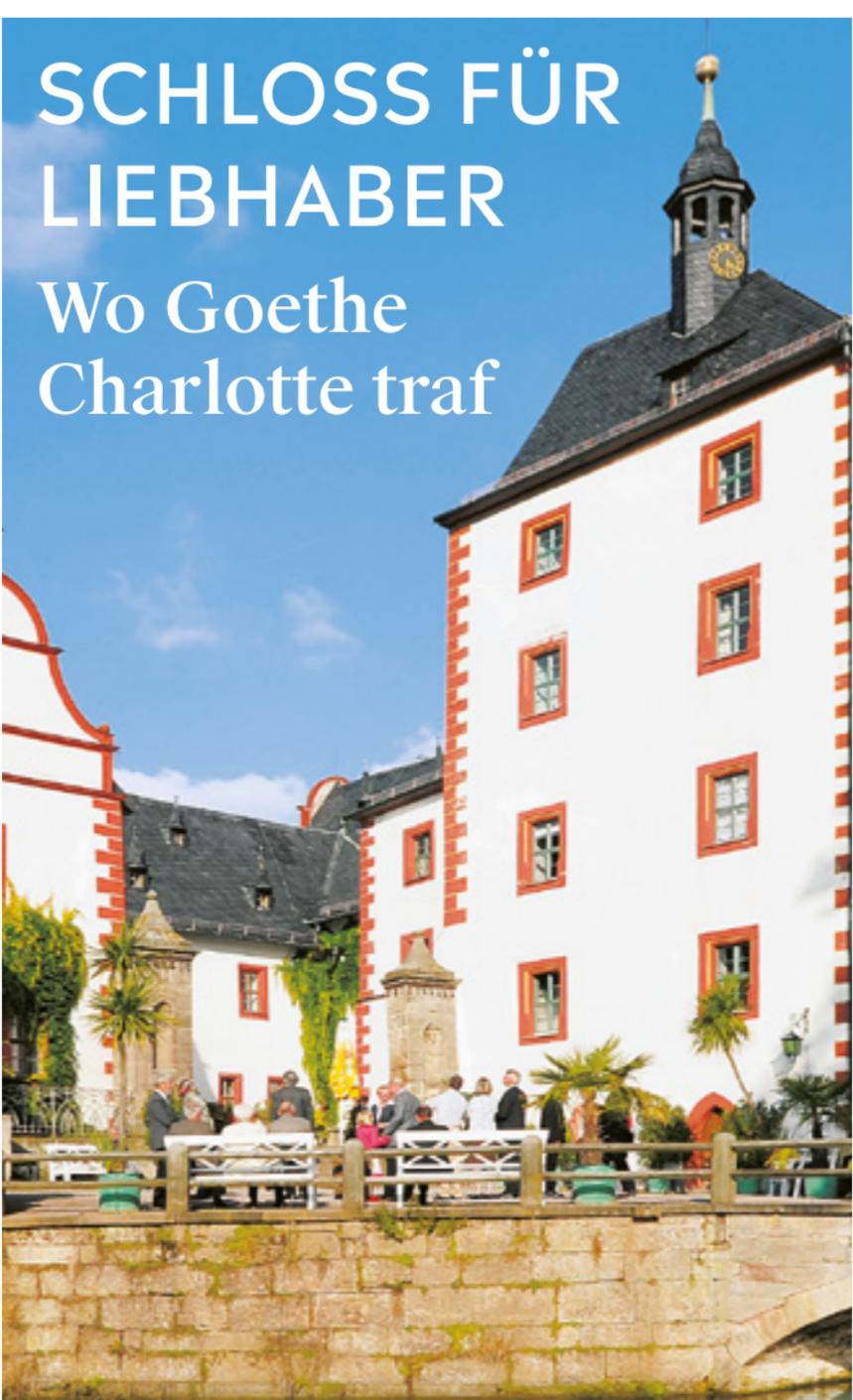
Tickets



tickets.klassik-stiftung.de
und an den Museumskassen
der Klassik Stiftung Weimar

SCHLOSS FÜR LIEBHABER

Wo Goethe
Charlotte traf



Zahlreiche originale Ausstattungstücke zeugen von der Atmosphäre zu Goethes Tagen. Gemälde, Möbel, Silhouetten und Zeichnungen – alles erzählt von der geheimnisvollen Liebe zwischen dem Dichter und der Hofdame Charlotte von Stein.

21. März – 1. November 2024
täglich außer Dienstag 10 – 18 Uhr

www.klassik-stiftung.de

Weil Kultur uns alle inspiriert.



Kultur fördern lässt Menschen daran teilhaben.

Die Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt engagiert sich für ein vielfältiges kulturelles Leben in unserer Region und fördert Ideen und Träume, damit Menschen für Kunst und Kultur begeistert werden. Deshalb unterstützt die Sparkasse das Liebhabertheater Schloß Kochberg bei der Umsetzung seiner Aufführungen.

Mehr Infos unter: www.ksk-slf-ru.de/förderung

Weil's um mehr als Geld geht.



Kreissparkasse
Saalfeld-Rudolstadt

Bauhaus und
National-
sozialismus



bauhaus

9. Mai —
15. Sep 2024
Weimar

BAUHAUS
MUSEUM

MUSEUM
NEUES
WEIMAR

SCHILLER
MUSEUM

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR



klassik-stiftung.de

MUSEUM SCHLOSS KOCHBERG

Schloss Kochberg

Klassik Stiftung Weimar
07407 Uhlstädt-Kirchhasel
OT Großkochberg
TEL 036743 · 22532

KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR

Öffnungszeiten und Eintrittspreise des Museums

21. März – 1. November 2024
täglich außer Di. 10–18 Uhr

Erw. 5€ | erm. 4€ | Schüler (16–20 Jahre) 2€
Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren haben freien Eintritt

LIEBHABERTHEATER

Eintrittspreise

49 | 39 | 30€ · ermäßigt 45 | 35 | 26€
Kinder unter 6 Jahren 5€

Ermäßigung erhalten Mitglieder des *Liebhabetheater Schloss Kochberg e. V.*, Schüler, Studenten, Arbeitslose, Schwerbehinderte. Gutscheine sind über die Theaterkasse erhältlich.

Kartenreservierung und -verkauf

ganzjährig per E-Mail
theaterkasse@liebhabertheater.com

21. März – 1. November 2024
Museumskasse Schloss Kochberg
täglich außer Di. | 10–18 Uhr | TEL 036743 · 22532

bis 20. März 2024
telefonisch bei Herrn Gunter Müller
Mo–Sa 10–18 Uhr | TEL 03647 · 518915

Mitglied bei:



www.perspectiv-online.org

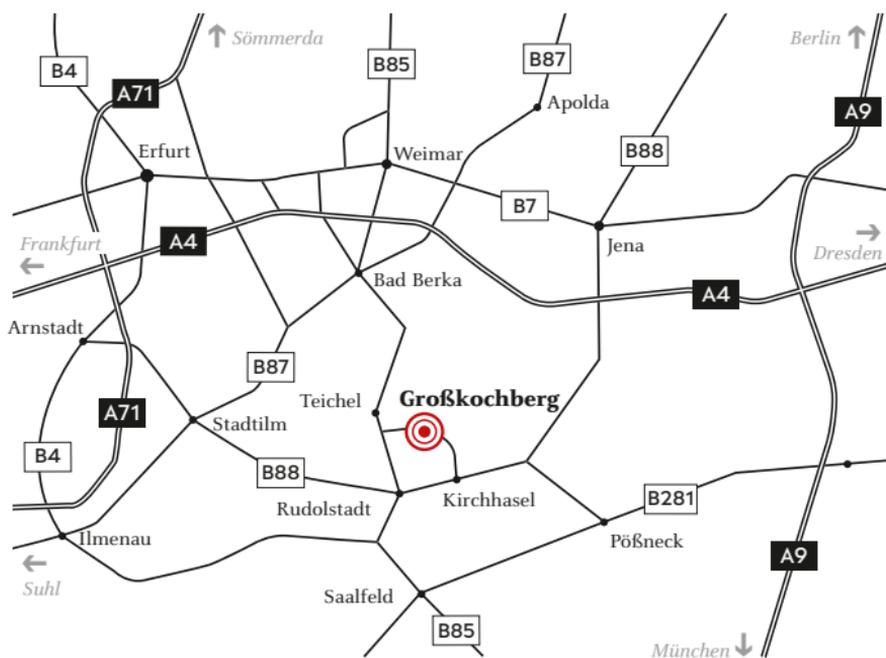
und Teil der:

EUROPEAN ROUTE OF
HISTORIC THEATRES



www.erht.eu

ANFAHRT



Veranstalter

Liebhabertheater Schloss Kochberg
Theater an der Klassik Stiftung Weimar

c/o Silke Gablenz-Kolakovic

Sonnenbergstraße 5 | 07743 Jena

03641 · 826538 | vorstand@liebhabertheater.com

www.liebhabertheater.com

Künstlerische Leitung: *Silke Gablenz-Kolakovic*

Veranstaltungsorganisation: *Tabea Unger*

veranstaltungsmanagement@liebhabertheater.com

Herausgeber

Liebhabertheater Schloss Kochberg e.V.

Theater an der Klassik Stiftung Weimar

Fotos

Maik Schuck | Fabian Schellhorn (S.19) | Klassik Stiftung Weimar,
Thomas Müller (S.18)

Gestaltung

Goldwiege | Visuelle Projekte



Druck

Druckerei Schöpfel GmbH, Weimar

Telefon 03643/202296

www.druckerei-schoepfel.de

Eintrittskarten

Reservierung, Verkauf & Information
ganzjährig per E-Mail
theaterkasse@liebhabertheater.com

Weitere Informationen auf Seite 32.

Beachten Sie bitte, dass Kartenbestellungen verbindlich sind und auch bei Nichtabholung in Rechnung gestellt werden. Wir bitten Sie, Ihre Karten spätestens eine halbe Stunde vor Beginn der Vorstellung an der Kasse im Museum abzuholen.

— Programmänderungen vorbehalten —



www.liebhabertheater.com

Gefördert von:

Freistaat
Thüringen



Staatskanzlei

Thüringen
-entdecken.de

